

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023/2024 mit
1. Nachtragshaushaltsplan der Ortsgemeinde Gonbach
 - a) Vorschläge von Einwohnern (§97 Abs. 1 GemO)
 - b) 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023/2024 mit 1. Nachtragshaushaltsplan
3. Bekanntgabe Sonderabrechnung Wirtschaftswege für das Haushaltsjahr 2023
4. Bekanntgabe Forstergebnis 2023 für den Gemeindewald
5. Informationen zum aktuellen Stand der Ergänzungssatzung "Hauptstraße"
6. Rückblick Legislaturperiode
7. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende bat um Erweiterung der Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 4 „Bekanntgabe Forstergebnis 2023 für den Gemeindewald“. Die weiteren Tagesordnungspunkte bleiben unverändert bzw. verschieben sich jeweils um eine Position. Der Gemeinderat nahm dies **einstimmig** an.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende erklärte sich bereit, das Protokoll der heutigen Ratssitzung zu schreiben, da von Seiten der Verbandsgemeindeverwaltung kein/e Niederschriftenführer/in gestellt werden konnte.

2 Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023/2024 mit **1. Nachtragshaushaltsplan der Ortsgemeinde Gonbach** **a) Vorschläge von Einwohnern (§97 Abs. 1 GemO)** **b) 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023/2024 mit 1. Nachtragshaushaltsplan**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende die stellvertretende Leiterin des Referats Finanzen der Verbandsgemeindeverwaltung Winnweiler, Frau Ina Kirschbaum.

a) Vorschläge von Einwohnern (§ 97 Abs. 1 GemO)

Frau Kirschbaum informierte den Gemeinderat, dass von Einwohnern keine Vorschläge oder Beanstandungen gemäß § 97 Abs. 1 GemO eingegangen sind.

b) 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023/2024 mit 1. Nachtragshaushaltsplan

Frau Kirschbaum erläuterte den Ratsmitgliedern ausführlich die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023/2024 mit 1. Nachtragshaushaltsplan. Diese Nachtragshaushaltshaltung mit Nachtragshaushaltsplan wurde erforderlich, da die Ortsgemeinde eine Darlehensaufnahme für eine Investitionsmaßnahme (Immobilienwerb) beabsichtigt und dafür eine Genehmigung der Kommunalaufsicht benötigt. Des Weiteren werden Produkte der Orts- und Regionalplanung vom Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024 übertragen, da erst in diesem Jahr dafür Förderbescheide eingegangen sind. Die Ortsgemeinde verfügt mit 64.000 € über eine gute Liquiditätsausstattung, sodass eine deutlich geringere Darlehensaufnahme gemessen am möglichen Investitionsvolumen benötigt wird. Der Nachtragshaushalt schließt im Ergebnishaushalt mit einem positiven Ergebnis von 4.249 € und im Finanzhaushalt beträgt der Saldo zwischen den ordentlichen Ein- und Auszahlungen 25.447 €. Der Ergebnis- und der Finanzhaushalt sind damit ausgeglichen. Eine Erhöhung des Hebesatzes zur Grundsteuer B für das Haushaltsjahr 2024 ist daher **nicht** erforderlich. Das Eigenkapital der Ortsgemeinde Gonbach zum 31.12.2024 beträgt 840.651,81 €.

Frau Kirschbaum wies den Gemeinderat darauf hin, dass durch die beabsichtigte Investition für den Ankauf des Grundstückes die liquiden Mittel der Ortsgemeinde aufgebraucht werden. Sollte die Haushaltsplanung 2025/2026 mit einem Defizit abschließen, sind gegebenenfalls die Realsteuerhebesätze (Grundsteuer B) anzuheben, sofern es keine anderen Ertragsmöglichkeiten gibt. Der Gemeinderat nahm dies zustimmend zur Kenntnis.

Ferner erläuterte Frau Kirschbaum, dass die vorgesehene Investition und der in diesem Zusammenhang geplanten weiteren Verwendung in das Dorfentwicklungskonzept in den nächsten fünf Jahren aufgenommen werden muss, damit eine Förderung mit Mitteln aus der Dorferneuerung von bis zu 65 % erreicht werden kann.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023/2024 mit 1. Nachtragshaushaltsplan in der vorliegenden Form.

3 Bekantgabe Sonderabrechnung Wirtschaftswege für das Haushaltsjahr 2023

Der Vorsitzende gab die Sonderabrechnung der Wirtschaftswege für das Haushaltsjahr 2023 bekannt. Der Stand des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich (Feldwegebaurücklage) beträgt 30.370,14 €.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

4 Bekantgabe Forstergebnis 2023 für den Gemeindegewald

Ortsbürgermeister Jürgen Berberich informierte den Gemeinderat über das Forstergebnis 2023 für den Gemeindegewald bekannt. Den Erträgen von 4.175,99 € standen Aufwendungen von 1.611,62 € gegenüber, so dass mit 2.564,37 € ein positives Ergebnis erzielt wurde.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

5 Informationen zum aktuellen Stand der Ergänzungssatzung "Hauptstraße"

Am 15.06.2023 erfolgte der Beschluss der Ortsgemeinderates über die Ergänzungssatzung „Hauptstraße“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB mit erneuter Annahme des Entwurfes und des Aufstellungsbeschlusses aufgrund der Änderungen wegen der Quellbereiche des Gonbach mit Anpassung der Baugrenzen und weiterer Festsetzungen.

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat, dass er am 03.06.2024 sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung bezüglich des aktuellen Standes des Bebauungsplanverfahrens erkundigt hat. Demnach hat am 26.10.2023 ein Ortstermin zwischen der Unteren Wasserbehörde, der Verbandsgemeindeverwaltung und dem Planungsbüro wegen des aufzustellenden Entwässerungskonzeptes und der Teilfreilegung der Verrohrung des Gonbachs stattgefunden hat. Am 11.12.2023 wurden das Entwässerungskonzept und der aktualisierte Fachbeitrag Natur - und Artenschutzbelange vom Planungsbüro Schlunz an die Untere Wasserbehörde wegen deren notwendigen Stellungnahme gegeben. Am 03.06.2024 wurde die Verbandsgemeindeverwaltung und die Ortsgemeinde vom Planungsbüro darüber informiert, dass die Untere Wasserbehörde am 03.06.2024 an die Abgabe der Stellungnahme erinnert wurde.

Hinsichtlich des weiteren Vorgehens wird für die Abwägung der im Zuge des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen (einschließlich der Stellungnahme der Unteren Wasserschutzbehörde) eine Vorlage für den Gemeinderat für die weitere Beschlussfassung der Ergänzungssatzung vorbereitet, in der auch etwaige Ergänzungen eingearbeitet werden.

6 Rückblick Legislaturperiode

Ortsbürgermeister Jürgen Berberich bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und gab einen kurzen Rückblick auf die nun zu Ende gehende Legislaturperiode.

In dieser Zeit gab es nicht vorhersehbare Rahmenbedingungen wie die Corona-Pandemie, die Energiekrise ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine und das Landesfinanzausgleichsgesetz ab dem 01.01.2023 mit erhöhten Anforderungen an die kommunalen Haushalte.

Jürgen Berberich zog ein positives Fazit für diese Legislaturperiode in der die folgenden wichtigen Maßnahmen sowie wichtige Konzepte für die künftige Ortsentwicklung auf den Weg gebracht wurden und notwendige Instandsetzungen vorgenommen wurden.

- Dorfmoderation mit dem KOBRA-Beratungszentrum zur Ermittlung der Bedarfe der Bevölkerung in den nächsten 10 bis 15 Jahren. Daraus entstanden in 18 Projekt-sitzungen 48 Maßnahmen. Davon wurden 18 Maßnahmen bereits umgesetzt.
- Aufgrund der erfolgreichen Dorfmoderation Anerkennung als Schwerpunktgemeinde in der Dorferneuerung im Jahr 2024 für die kommenden acht Jahre. Damit wurde eine erhöhte Förderkulisse von bis zu 80 % für baulich-investive Maßnahmen zum Beispiel für die Modernisierung des Bürgerhauses und die Aufwertung der Häuser in der Kneippanlage und den öffentlichen Plätzen geschaffen.
- Erhalt der Zuwendungsbescheide zur Fortschreibung des DE-Konzeptes und für private Bauberatungen - Grundsätzlich werden nur Maßnahmen gefördert, die im DE-Konzept enthalten sind.
- Spielplatz - Anschaffungen von neuen Spielgeräten sowie Instandsetzung von weiteren Spielgeräten - Beseitigung von Gefahrenpotentialen - Jährliche Inspektionen durch einen Sachverständigen - Erhöhung Attraktivität des Spielplatzes
- Friedhof - Erneuerung eines Friedhofsweges und von Seitenwegen - Schaffung eines weiteren Gräberfeldes für Bestattungen am Baum
- Bürgerhaus - Vorrichtung zur Notstromversorgung - Anschaffungen für die Küche und die Kerwen sowie eines neuen Zelttes
- Restaurierung der beiden Pergolen in der Ortsmitte
- Wirtschaftswege - Ausbau des „Neuhemsbacher Weges“ mit EU-, Bundes- und Landesmitteln, Instandsetzungsmaßnahmen von weiteren Wirtschaftswegen und Erneuerung von Gräben
- Gemeindewald - Fördermittel von 19.000 € - Pflanzaktion mit den Kindern und dem Revierförster
- Starkregenvorsorgekonzept - Definition von Maßnahmen und Verantwortlichkeiten - Schaffung einer Förderkulisse, da nur Maßnahmen gefördert werden, die in einem Konzept verankert sind.
- Sanierung von Teilabschnitten der Hauptstraße
- Schaffung einer Halbtagsstelle für den Gemeindearbeiter
- Quelle im Gern zurückgekauft zur Sicherung der Wasserversorgung der Kneipp-anlage
- Anlage eines historischen Rundweges

- Fördermittel insgesamt 162.000 €
- Ernennung von zwei Ehrenbürgern
- Durchführung von vier Bürgerversammlungen
- Voraussetzungen für den Glasfaserausbau und den Bau einer Funkstation zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung geschaffen
- Voraussetzungen für den Ausbau der Straße „Am Perlenberg“ geschaffen
- Veranstaltung von schönen Kerwen, Seniorenfeiern und im Jahr 2023 eines stimmungsvollen Advents- und Künstlermarktes
- Schaffung eines Bürgercafé mit vier Veranstaltungen unter der Ägide der Ortsgemeinde als Treffpunkt für Jung und Alt
- Es fanden insgesamt 40 Ratssitzungen statt.

Der 1. Beigeordnete Mario Kipper bedankte sich bei Ortsbürgermeister Jürgen Berberich für die geleistete Arbeit und sein Engagement für die Ortsgemeinde Gonbach zusätzlich zu seinem Hauptberuf und übergab ihm ein Präsent im Namen der Ratsmitglieder.

Bernd Feldner übergab anschließend Ortsbürgermeister Jürgen Berberich ein neues Buch über das Zeitgeschehen von Gonbach in den Jahren von 2019 bis 2024 mit Dank und Erinnerung an diese Zeit.

Jürgen Berberich bedankte sich bei allen und lud alle anwesenden Ratsmitglieder und Zuschauer im Anschluss an die Ratssitzung zu einem Umtrunk und Essen ein.

7 **Verschiedenes**

- Rückblick stattgefundenen Besuch des Landrates am 03.06.2024
- Spendenübergabe an den KSV zum 40jährigen Vereinsjubiläum am 15.06.2024
- Pergolen - Austausch der maroden Holzteile erfolgt - Kosten 2.825,06 € - Neuanstrich erfolgt durch den Gemeindearbeiter
- Notwendige Erneuerung des Schlosses vom Bürgerhaus - Kosten 558,23 €
- Mitnahmebank aufgestellt und befestigt - Kosten der Befestigung hat der Ortsbürgermeister im Rahmen einer Spende übernommen
- Zuwendungsbescheide zur Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes und für private Bauberatungen liegen vor
- Vertrag mit Projektgemeinschaft Engelhardt & Wolf zur Prüfung bei der Verbandsgemeindeverwaltung
- Glasfaserausbau - Anschluss kommunale Liegenschaften (Bürgerhaus und JFC-Vereinsheim)
- Stromlieferungsverträge mit den Pfalzwerken werden gekündigt. Es erfolgt ein Wechsel zur SWK. Die Ersparnis für die Ortsgemeinde Gonbach im Jahr 2025 beträgt 2.620 €.
- RM Grusa: Schäden am Friedhofsweg an Verbandsgemeindeverwaltung melden
- Konstituierende Sitzung am 11.07.2024

Ende des öffentlichen Teils: 20.05 Uhr

Jürgen Berberich, Ortsbürgermeister
und Protokoll